

PRESSEMITTEILUNG

Lubmin, 10. Februar 2017

Neuer Name – Bewährte Qualität

Aus „Energiewerke“ wird „EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH“

Seit dem 2. Februar 2017 heißen die in Lubmin ansässigen Energiewerke Nord "EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH". Das vertraute Kürzel EWN oder EWN GmbH bleibt dabei unverändert erhalten.

Der frühere Name "Energiewerke Nord" stammt aus dem Jahr 1990, als die Kernkraftwerke Greifswald und Rheinsberg noch Strom produzierten und zur Energieversorgung beitrugen. Seit Beginn von Stilllegung und Rückbau im Jahr 1995 haben sich aber Aufgaben und Charakter unseres Unternehmens grundlegend verändert. Der Name EWN steht heute für Rückbaukompetenz auf höchstem Niveau.

"Unser alter Firmenname hat mit der Entwicklung des Unternehmens nicht Schritt gehalten. Das Kürzel EWN hat sich jedoch zu einem Markenzeichen für Sicherheit und Verantwortung im Rückbau von Kernkraftwerken entwickelt. Dieses Qualitätsversprechen bringen wir mit dem neuen Firmennamen "EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen" auf den Punkt", erläuterte Marlies Philipp, die Sprecherin des Unternehmens.

Nach der Aufgabe der Kraftwerksprojekte am Standort und mit der strategischen Neuausrichtung hin zum beschleunigten Rückbau sei die Umfirmierung "überfällig gewesen", so der Vorsitzende der Geschäftsführung, Henry Cordes. "Der neue Name steht für die Zukunft, das vertraute Kürzel EWN für bewährte Qualität und Solidität. Wir wollen Maßstäbe setzen in der nuklearen Entsorgung und die Zukunft unseres Unternehmens selbstbewusst gestalten. Das bringen wir nun auch in dem neuen Firmennamen zum Ausdruck."

Hintergrundinformationen zur EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH

Die EWN ist ein bundeseigenes Unternehmen mit folgenden Aufgaben:

- Rückbau der Kernkraftwerke Greifswald und Rheinsberg
- Entsorgung der dabei anfallenden radioaktiven Materialien
- Sicherer Betrieb des Zwischenlagers Nord

Weitere Projekte bzw. Tochterunternehmen:

- JEN | Rückbau von nuklearen Anlagen (Forschungsreaktoren und der Versuchsreaktor AVR) am Standort Jülich und die Entsorgung der radioaktiven Materialien (NRW)
- KTE | Rückbau von nuklearen Anlagen am Standort Karlsruhe und Entsorgung der radioaktiven Materialien bei den Dekontaminationsbetrieben HDB (BW)

EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH

Ansprechpartnerin:

Marlies Philipp
Pressesprecherin

Telefon +49 38354 4-8030
marlies.philipp@ewn-gmbh.de

Latzower Straße 1
17509 Rubenow